

Bibelimpuls für zu Hause anlässlich des Sonntages des Wortes Gottes

Der Sonntag des Wortes Gottes

Seit vorigem Jahr hat Papst Franziskus den dritten Sonntag im Jahreskreis zum „Wort-Gottes-Sonntag“ bestimmt. An diesem Sonntag (heuer 24. Jänner) soll damit in besonderer Weise das Wort Gottes, das wir im reichen Schatz der Bibel finden, im Mittelpunkt stehen. Auf vielfältigste Art und Weise wird darin die Geschichte Gottes mit den Menschen dargestellt. Die biblischen Schriften sind zwar vor sehr langer Zeit entstanden, doch auch wir heute finden unsere Erfahrungen darin wieder und können uns so von der Botschaft berühren lassen, dass uns Gott in jeder Lebenslage begleitet.

Zum Einstieg: Hätten Sie es gewusst? (vgl. Eichberg, Elisa (Hg.): *Nicht zu glauben! Das große Buch der christlichen Rekorde & Kuriositäten*, Leipzig: Benno 2009.)

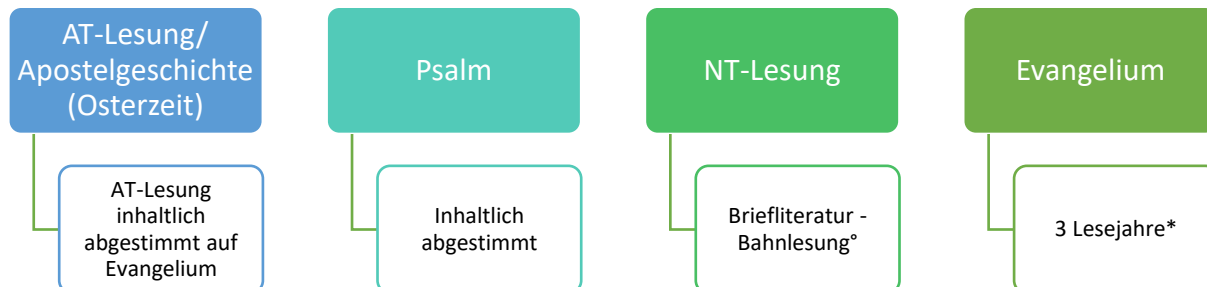
1. Wie heißt der älteste Mensch in der Bibel?
2. Wie lange dauerte die längste Reise in der Bibel und welche ist diese?
3. Wer ist der größte Mensch in der Bibel?
4. Welches Tier wird in der Bibel am häufigsten genannt?
5. Wo findet sich a) das kürzeste Buch, b) das längste Evangelium und c) der kürzeste Vers in der Bibel?

1 Methusalem/Metuschelach (969 Jahre, Gen 5,2-17) 2 40 Jahre (Wüstenwanderung des Volkes Israel, z.B. Jos 5,6) 3 Goliath (über 3m, 1 Sam) 4 Schaf 5 a) 2 Joh (13 Verse) b) Lukas (1151 Verse) c) Joh 1,1,35

Leseordnung – Die Bibel in unseren Gottesdiensten (vgl. Glenz, Tobias: „Die Leseordnung: 12.000 Bibelverse in drei Jahren“, in: <https://www.katholisch.de/artikel/13549-leseordnung> [abgerufen am 26.01.2021].)

Seit dem II. Vatikanischen Konzil ist es ein besonderes Anliegen, die Begegnung mit einem möglichst großen Schatz der biblischen Texte in unseren Gottesdiensten zu ermöglichen. Dazu gibt es folgende Einteilung:

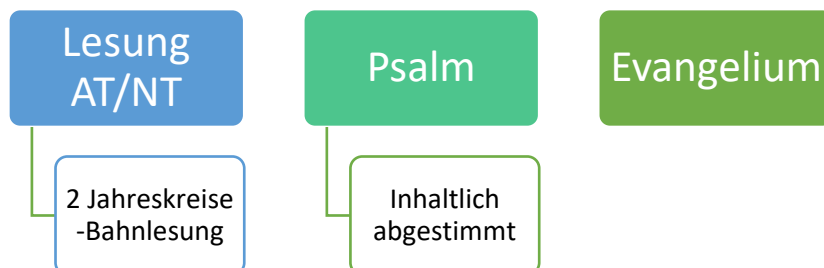
- Leseordnung für die Sonntagsgottesdienste:



*3 Lesejahre (jeweils Bahnlesung aus den Evangelien): A Matthäus, B Markus, C Lukas. Das Johannesevangelium wird v.a. im Weihnachts- und Osterfestkreis gelesen.

[°]„Bahnlesung“ = fortlaufende Lesung

- Leseordnung für die Wochentagsgottesdienste:



Die Evangelientexte sind jedes Jahr dieselben, während die Lesungstexte im 2-Jahreszyklus wechseln. Sie werden in Bahnlesung (d.h. als fortlaufende Lesung) gelesen.

Bibelimpuls

Die Leseordnung sieht für den kommenden Sonntag (31. Jänner), den vierten Sonntag im Jahreskreis B, das Evangelium aus Markus 1,21-28 vor. Dazu folgende Einladung für einen Bibelimpuls zu Hause:

Vorbereitung

Suchen Sie sich einen ruhigen Ort und gestalten Sie diesen für Sie stimmungsvoll. Legen Sie die Bibel in die Mitte und entzünden Sie eine Kerze. Kommen Sie zur Ruhe und nehmen Sie sich eine Auszeit vom Alltag. Gerne können Sie zur Einstimmung auch ein Lied singen (z.B. „Meine Hoffnung und meine Freude“; GL 365). Beginnen Sie nun mit einem Gebet (wie z.B. dem folgenden) und kommen Sie so mit Gott ins Gespräch...

Gebet

Guter Gott, dein Wort verbindet uns über alle Grenzen hinweg. Du bist immer bei uns und lädst uns ein, dir zu begegnen. Ich bitte dich, hilf mir nun, mich deinem Wort zu öffnen und dessen Bedeutung für mein Leben zu verstehen. Amen

Auf Gottes Wort hören

Lesen Sie die Bibelstelle, die das Evangelium vom kommenden Sonntag darstellt: Mk 1,21-28

Meditation

Lauschen Sie Gottes Worten nach! Welche haben Sie besonders berührt? Welche fordern Sie heraus? Welche klingen in Ihnen nach?

Zum Nachdenken

- Was bringt Sie an Jesus Christus zum Staunen?
- Wo haben Sie schon Heilung erlebt (im wörtlichen und im übertragenen Sinn)?
- Wo wünschen Sie sich Heilung für sich/für andere?
- Was möchten Sie anderen von Jesus Christus erzählen?



© pfarrbrief.de

Zum Austausch und Weitergehen:

- Kommen Sie mit anderen Familienmitgliedern über Ihre Fragen und Beobachtungen zum Text ins Gespräch.
- Rufen Sie eine vertraute Person an und erzählen Sie ihr von ihren Beobachtungen.
- Gerne können Sie mir auch schreiben!
- Halten Sie Dinge, die Sie beschäftigen/die offen bleiben, fest (z.B. schriftlich auf einer Karte) und kommen Sie im Alltag immer wieder darauf zurück. Was verändert sich, wenn Sie immer wieder darüber nachdenken?
- Teilen Sie Worte, die Sie im Text besonders berührt haben, mit anderen Menschen (im Gespräch, telefonisch, in einem Brief/auf einer Postkarte, per Mail,...)

Gebet zum Abschluss

Mit einem Gebet wie dem folgenden können Sie ihren Bibelimpuls beenden:

Guter Gott, ich danke dir für die Begegnung mit dir. Lass mir dein Wort in meinem Alltag stets Kraft, Stärke und Wegbegleitung sein. Begleite mich mit deinem segensbringenden Wort durch alle Höhen und Tiefen hindurch, du, der Vater, Sohn und Hl. Geist. Amen

Abschließend können Sie nochmals das Lied vom Beginn singen.